

URL: http://www.funkschau.de/telekommunikation/produkte/article/82475/0/Adyna_Smart-Meter-Controller_zum_Nachruesten/

04. Oktober 2011

0 |  Drucken |  CLEAR

M2M-Kommunikation


★ Adyna: Smart-Meter-Controller zum Nachrüsten

Der Energieverbrauch ist angezählt: Adyna bindet bestehende Energiezähler in moderne Energiekonzepte ein.

Anzeige



© Adyna

Adyna Deutschland, Hersteller von Fernwirkssystemen, bietet den „Adyna Smart Meter Controller“ für die Modernisierung bestehender Verbrauchszähler an. Mit dem Smart-Meter-Controller können Versorgungsunternehmen und Endkunden bestehende Verbrauchszähler für Strom, Wasser, Gas und Wärmemengenzähler nachrüsten, um sie auch in modernen Energie- und Gebäudemanagement-Konzepten wie Smart-Metering, Smart-Grid oder Smart-Home weiter nutzen zu können, heißt es aus Birkenfeld. 

Der Adyna-Smart-Meter-Controller liest Zählerstände und Messwerte der existierenden Zähler aus, standardisiert die ausgelesenen Daten und überträgt sie direkt an die Datenserver der Versorgungsunternehmen. Die standardisierten Messwerte reduzieren den Aufwand bei der Integration in die Energiedatenmanagement- und Abrechnungssysteme erheblich.

„Der Controller von Adyna Deutschland ist durch eine Vielzahl von Schnittstellen - Impuls, S0, CS, Encoder, RS485, RS232 - in der Lage, unterschiedlichste Zähler zu integrieren und in Smart-Meter zu verwandeln“, so der Hersteller und weiter. „Energieversorger bleiben zudem von einem bestimmten Zählerhersteller unabhängig und können dank Smart-Meter-Controller auch in Zukunft verschiedenste Zählerprodukte einsetzen.“

Die Datenübertragung erfolgt beim bidirektionalen Adyna-Smart-Meter-Controller wahlweise über E-Mail oder HTTP-Request. Zur Übertragung der verschlüsselten Daten nutzt der Controller GSM, GPRS, LAN, Zigbee oder Wireless-M-Bus-Datenfunk. Der Zugriff auf den Smart-Meter-Controller ist passwortgeschützt.

Der Smart-Meter-Controller übermittelt die erfassten Daten im Push- oder Pull-Betrieb und speichert sie maximal 17 Monate lang. Bis zu 15 Tarife können geeicht abgebildet werden, so Adyna. Zudem hat der Controller eine Bauartzulassung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt als Tarifsplitter.

„Auch dynamische Tarifmodelle – durch eine Echtzeituhr sind unterschiedliche Tarifzonen möglich – und Pre-Payment sind integrierbar. Damit empfiehlt sich der Controller auch für öffentliche oder gewerbliche Einrichtungen“, heißt es weiter.

Der Smart-Meter-Controller verfügt zudem über 4x2-Schaltausgänge und lässt sich so auch für lastabhängige Zu- und Abschaltungen nutzen. Und schließlich soll das Gerät durch seine Leistungsaufnahme von lediglich etwa fünf Watt dafür sorgen, dass Energiesparpotenziale wirklich genutzt werden können.

Adyna betreibt auch das Webportal „Energiepilot“, in dem Endkunden ihren Verbrauch jederzeit kontrollieren und analysieren können. Das Webportal greift hierzu auf die Verbrauchsdaten beim Energieversorger zu. Bei Bedarf lassen sich dort verschiedenste Zähler in die Verbrauchsübersicht aufnehmen. Der Energiepilot von Adyna ist zudem als App verfügbar.

Die Adyna Deutschland mit Sitz in Birkenfeld stellt Fernwirklösungen her. Geschäftsführer ist Erich Hausammann. Das Unternehmen entwickelt spezielle Lösungen, mit denen Anwender in der Gebäudeautomation, im Facility-Management sowie in der Informations- und Versorgungstechnik ihre technischen Anlagen über große räumliche Entfernungen per Internet oder auch per Mobilfunk überwachen und optimieren können.

Mit ihren umfassenden M2M-Lösungen optimiert Adyna Deutschland Arbeitsprozesse und steigert die Kosteneffizienz in Unternehmen, so das Versprechen. Mit Smart-Metering- und Smart-Home-Technologien bietet Adyna Deutschland seinen Kunden zudem intelligente Systeme für ein effizientes Energiemanagement.

Als Hersteller und Engineering-Partner vertreibt Adyna Deutschland seine Hardware direkt. Die von Adyna Deutschland konzipierten Lösungen entsprechen nach eigenen Angaben etablierten Industriestandards – nicht zuletzt deswegen sollen sie sich in nahezu jedes Anlagennetz integrieren lassen.

Über das Fernsteuer- und Fernüberwachungsportal Domoport, das Adyna für seine Kunden bereitstellt, können Anwender ihre technischen Anlagen jederzeit schnell und einfach via Web-PC oder Mobiltelefon konfigurieren und kontrollieren.

Zu den Referenzkunden von Adyna Deutschland zählen unter anderen: ABB, Deutsche Telekom, E.On, Hager, Hy-Line Automation, Merten, Swisscom und Vodafone.

zum Special:  M2M 2011
Weiterführende Links:

- **Schwerpunkt M2M-Kommunikation:** Clever, smart und sicher
- **Machine-to-Machine-Kommunikation:** M2M-PC von Adyna
- **Expertenkommentar:** Zum Rechtsrahmen im Bereich Smart-Metering sowie Smart-Grids
- **Radio-Frequency-Identification:** Datenschutz-Folgeabschätzung für RFID
- **Kommentar Machine-to-Machine:** M2M bestimmt die Zukunft
- **M2M:** Grenzen überschreiten
- **Highlights vom M2M Summit 2011:** Aufstieg der vernetzten Maschinen
- **Adyna Technology** 